



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 11.11.2025

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: 13 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Oktober-Sitzung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

1. Der Vertreter des Vereins „Der Westen ist bunt“ berichtet über das gelungene Sommerfest Allmenzing am Oertelplatz und bedankt sich beim BA für den Zuschuss und für die Unterstützung. Im nächsten Jahr wird es kein Sommerfest geben, da sich die Kapazitäten des Vereins 2026 auf andere Projekte richten werden.
Herr Fuckerieder dankt dem Verein für das große Engagement und die Durchführung des Festes.

2. Ein Anwohner der Karl-Geyer-Straße berichtet über eine Gruppe von Jugendlichen, die schon mehrmals Menschen im Bereich der Fuß-/Radunterführung zwischen ca. 16 und 21 Uhr bedroht und u.a. mit Steinen und Eiern beworfen haben. Frauen und Kinder trauen sich nicht mehr die Unterführung zu nutzen. Anzeige bei der Polizei wurde bereits erstattet. Bei Erscheinen der Polizei waren die Jugendlichen nicht mehr anzutreffen.
Die Vertreterin der PI44 bestätigt die Vorfälle und berichtet, dass eine Observierung durch die Kontaktbeamten stattgefunden hat. Sie bittet bei akuter Gefahr um sofortigen Anruf unter der Telefonnummer 110 sowie um Mitteilung von Beobachtungen und wenn möglich um Fotos von den Tätern.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. Haltverbot in der Peter-Müller-Straße
(vertagt in den UA Umwelt und Verkehr)
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Vor der abknickenden Peter-Müller-Str. gilt ein gesetzliches Parkverbot von 5m auch ohne Beschilderung. Die Notwendigkeit eines erweiterten Halteverbots ist nicht erkennbar.

Das Anliegen wird an das Mobilitätsreferat zur Prüfung weitergeben:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Parksituation in der Allacher Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Die Parksituation in der Allacher Str. ist zunehmend angespannt, so dass eine Blockierung von Abstellflächen nicht empfohlen wird. Die Dammlage der Allacher Str. ist seit vielen Jahrzehnten vorhanden, ohne dass umgekippte Fahrzeuge bekannt wurden. Es ist auch zu berücksichtigen, dass ein Ausbau geplant ist, bei der die angesprochenen Punkte berücksichtigt sind.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Herr Fuckerieder berichtet, dass zwischenzeitlich Holzabsperungen angebracht wurden.
Nachtrag: Die Holzabsperungen wurden in einem anderen Bereich angebracht. In dem vom Bürger genannten Bereich wird weiterhin geparkt.

3. Sperrung des unteren Wegs entlang der Würm für Radfahrer
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der Weg ist auf Untermenzinger Seite kein Radweg und kann deswegen nicht für Radfahrer gesperrt werden. Eine zusätzliche Beschilderung würde erfahrungsgemäß ignoriert. Bisher sind keine diesbezüglichen weiteren Beschwerden bekannt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Errichtung einer Ampelanlage an der Unterführung Allacher Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA hat sich bereits mehrfach mit diesem Vorschlag beschäftigt und sieht keine Verbesserung dadurch. Es fehlen die notwendigen Aufstellflächen für Fahrzeuge und die rechtlichen Voraussetzungen, so dass es auch zu massiven Behinderungen käme.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

Frau Dr. Quinten bittet, die Schlaglöcher in der Unterführung Allacher Straße zu schließen.

Das Anliegen wird an das Baureferat-Straßenunterhalt weitergegeben:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Penzoltstraße - Übermäßige Verdichtung im Stadtteil
Der BA 23 hat in der April- und in der Juni-Sitzung eine Stellungnahme zu dem geplanten Neubau abgegeben. Die dreireihige Bebauung wurde kritisch gesehen und eine Prüfung durch die LBK gefordert, ob sich die Bebauung in die Umgebung einfügt.
Der anwesende Bürger berichtet über die Auskunft der LBK und bittet um Hilfe, den Charakter des Viertels zu erhalten. Ein Antwortwortschreiben wird gewünscht.

6. Diamaltpark - Anfrage zu Kindergarten Georg-Reismüller-Straße und zu dem Spielplatz Am Münchfeld
Ein Anwohner des Diamaltparks / Vertreter des Diamaltpark-Forums berichtet über die Müllsituation im Diamaltpark, speziell an dem Spielplatz und bei den Sitzmöglichkeiten. Verursacher sind seiner Ansicht oft Besucher, Bewohner der Sozialwohnungen oder der Flüchtlingsunterkunft Schöllstraße. Das Müllproblem weitet sich auch auf die privaten Flächen aus. Desweiteren berichtet er über unbeaufsichtigte Kinder/Jugendliche im Park, die sich bis in die Abendstunden dort aufhalten. Das soziale Miteinander sollte verbessert werden. Er bittet um einen gemeinsamen Austausch/Dialog mit allen Beteiligten. Integration ist gewünscht. Der Verwaltungsbeirat ist gerne zur Mithilfe bereit und schlägt z.B. eine Ramadama-Aktion vor.

Das Baureferat-Gartenbau soll gebeten werden, den Reinigungszyklus auf den städtischen Flächen im Diamaltpark zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Um das soziale Miteinander zu verbessern, soll das Anliegen an das Sozialreferat weitergeleitet werden mit der Bitte, Kontakt mit den entsprechenden Fachstellen (z.B. Akim, Betreuer der Flüchtlingsunterkunft) herzustellen.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Der Bürger wird zur Teilnahme an der jährlichen Ramadama-Aktion des Gartenbauvereins eingeladen.

7. N - Nächtliche Verkehrsbelastung Von-Kahr-Straße
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Die Von-Kahr-Str. ist eine vierspurige Hauptverkehrsstraße, die eine übergeordnete Funktion hat. Deshalb kann der UA den Antrag nicht befürworten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Die Polizei führt in diesem Bereich regelmäßige Messungen durch.

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

3.1 Budget

Der UA hat im Vorfeld der Sitzung getagt.

3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport

1. vom 14.10.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.3 Kultur

-/-

3.4 Planung und Bau

vom 08.11.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.5 Umwelt und Verkehr

1. vom 05.11.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

4.1 Baumschutz

vom 09.11.25

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Anträge

1. Begrünung der Unterführung der Von-Kahr-Straße unter dem S-Bahnhof Untermenzing

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

Der UA empfiehlt die Annahme des Antrages

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Bessere Beschilderung der Zuwege zum S-Bahnhof Untermenzing

Der Antrag wird wie folgt geändert. Es soll nur eine Beschilderung am Zugang Megerlestraße (Südseite) und an der Unterführung Megerlestraße beantragt werden.

Mehrheitlicher Beschluss (Änderungsvorschlag): Zustimmung

3. N - Sofortiger Beginn der Planung zur Verlängerung der U3 West von Moosach via Untermenzing nach Pasing

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

Der Antrag entspricht den langjährigen Planungen und Forderungen des BA und wurde vom Stadtrat 2021 (Nahverkehrsplan 2035+, Kategorie B) mit mittelfristiger Priorität eingestuft. Der UA empfiehlt den Antrag zurückzuziehen.

Der Antragsteller zieht seinen Antrag nicht zurück.

Mehrheitlicher Beschluss: Ablehnung

6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Interessengemeinschaft der Allacher und Untermenzinger Vereine e.V., Anschaffung neuer Vorhänge, 6.010,69 Euro, Az.: 0262.0-23-0257
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18127

Die Empfehlung des UA Budget lautet:

Zustimmung in voller Höhe, bei der Material- und Farbauswahl soll der BA mit einbezogen werden.

Der Antragsteller zeigt auf seinem Smartphone einen Vorschlag des Vorhangstoffes, der keinen großen Anklang im Gremium findet. Der Bühnenvorhang wird nicht geändert.

Es soll zusammen mit der Interessengemeinschaft die Stoffauswahl besprochen werden. Vom BA nehmen Frau Attenberger, Herr Wimmer und Herr Fuckerieder daran teil.

Einstimmiger Beschluss (Vertagung): Zustimmung.

2. (E) Einrichtung von Umlaufgittern an der Kreuzung Pfarrer-Grimm-Straße / Zwiedineckstraße und Rückschnitt des Bewuchses
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02948 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18212
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
3. (E) Unkontrollierte Ausbreitung invasiver Pflanzenarten im Biotop am Bahndamm stoppen
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02953 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 22.07.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18162
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:
Der UA empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen, aber Einzelpflanzen auch zu entfernen, ehe sie sich übermäßig ausgebreitet haben.
Einstimmiger Beschluss (mit Ergänzung): Zustimmung.
4. (E) + (U) Glasfaserausbau - Mehrfachverlegungen lösen
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02955 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing am 22.07.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17904
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
5. (E) Stadtbezirksbudget: Untermenzinger Maibaum-Gruppe, Untermenzinger Maibaum vom 20.11.2025 - 31.05.2026, 4.300,00 Euro, Az.: 0262.0-23-0258
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18305
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. (E) Stadtbezirksbudget: Krieger- und Veteranenverein Allach e.V. Musik zum Kirchenzug am Volkstrauertag am 16.11.2025, 387,50 Euro, Az.: 0262.0-23-0260
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18399
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
7. **Anhörungen**
 1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.10.25: Wollnystr. 7 - Neubau Doppelhaushälfte mit Garage - Haus 2
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Es wird darum gebeten zu prüfen, ob die beiden zur Fällung vorgesehenen Bäume Nrn. 13 und 14 (Stammumfang 63 cm) erhalten werden können, nachdem sie nicht mit dem geplanten Gebäude in Konflikt treten.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

2. Schreiben KVR vom 22.10.25:
Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks durch einen gewerblichen Pyrotechniker auf Privatgrund am 31.10.25: Goteboldstr. 9
- vorab Stellungnahme durch Vorstand –
Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme
3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.10.25:
Dachauer Str. 665 - Neubau Mittelspannungszentrale (MSZ)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.10.25:
Vorherstr. 9c - Neubau eines Doppelhauses mit 2 Einzelgaragen und 3 Stellplätzen –
VORBESCHEID
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Das Gebäude ist offenbar als Ersatz für ein bestehendes Gebäude geplant, allerdings weiter von der Straße wegversetzt. Sofern es sich bei den auf Google-Satellit erkennbaren Pflanzen um Bäume handelt, wird gebeten zu prüfen und mit dem Antragsteller zu besprechen, inwiefern das Gebäude nicht in Richtung Vorherstraße verschoben werden kann, so dass die Bäume erhalten werden können.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.10.25:
Bildungsbauoffensive – Maßnahmenbeschluss 2025; Ergebnisse gemäß Auftrag aus dem Beschluss zum Interfraktionellen Arbeitskreis Schul- und Kitabau und zur investiven Konsolidierung im Bildungsbau
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Zu Ziff. 8.1 betr. Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße
Es ist eine vorübergehende Umsprengelung eines Teils der Schülerschaft zur Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße geplant. Dabei ist darauf zu achten, dass dadurch keine Schüler, die auf der östlichen Seite der Eversbuschstraße wohnen, dann auf die westliche Seite in die Schule gehen müssen. Anderenfalls müssten diese Kinder wegen der besonderen Gefährlichkeit der Eversbuschstraße mit dem Schulbus in die Schule gebracht werden, so wie früher, vor Inbetriebnahme der Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße, in umgekehrter Richtung.
Kritisch zu sehen ist die Verschiebung des Baus der Grundschule im Kirschgelände. Aus Sicht des BA wäre die pünktliche Errichtung dieser Schule zu bevorzugen, damit es durch die neuen Bewohner des Kirschgeländes nicht zu einer zusätzlichen Belastung der Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße kommt und die Notwendigkeit, umzusprengeln, damit entfällt.
Zu Ziff. 8.4: Schulquote im 23. Stadtbezirk absichern – kein Klassenzukauf außerhalb des Bezirks / Erfüllung der Sprengelquote lokal
Kenntnisnahme.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
6. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 30.10.25:
Einrichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes für Menschen mit Schwerbehinderung im Bereich Auenbruggerstraße Nordseite Westlich Zufahrt Hausnummer 110
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 05.11.25:
Konzept für geteilte Mobilität im Stadtbezirk 23
Der BA ist mit der Begründung der abgelehnten Anregungen nicht glücklich, spricht sich aber für einen baldigen Start des Konzeptes aus. Aufgrund der ersten Erfahrungen soll ggf. eine Nachbesserung erfolgen.
Es wird um Prüfung gebeten, ob am Standort GAF Untermenzing S-Bahn-Nord an der Anliegerstraße Albert-Pfretzschers-Straße das bestehende Schild mit dem Hinweis „für E-Scooter frei“ ergänzt werden kann, um das Abstellen der E-Scooter in diesem Bereich zu ermöglichen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
8. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.11.25:
Dachauer Str. 665 - Errichtung und Betrieb eines Linde Standtanks Argon auf dem MTU Werksgelände
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Es ist anzunehmen, dass es sich um dasselbe Vorhaben handelt, das bereits am 14.09.2025 behandelt wurde – dafür spricht, dass im Schreiben des Unternehmens vom 07.10.2025 an die Verwaltung von „überarbeiteten“ Unterlagen die Rede ist. Den Unterlagen hatten wir damals entnommen: „Standtank zur Lagerung von verflüssigtem Argon, das in gasförmiger Form für den Betrieb benötigt wird – Lagermenge ca. 4193 kg; außer beim Befüllen (Pumpe des Tankfahrzeugs) keine Lärmemissionen, keine Luftemissionen, kein Abfall.“
Die damalige Stellungnahme lautete: Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Er wird erneut vorgeschlagen:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände
Einstimmiger Beschluss (Vertagung): Zustimmung.
8. **Verschiedenes**
 1. Schäfflertanz 2026
Herr Wimmer informiert, dass der Festring eine Vorführung der Schäffler am 10.01.26 am Oertelplatz bestellt hat.

Es soll nachgefragt werden, ob eine kleine Formation der Schäffler im Hans-Sieber-Haus eine Vorführung machen könnte, um Senioren mit Einschränkungen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Herr Fuckerieder wird hierzu Kontakt mit den Schäfflern und den Vertretern des Hans-Sieber-Hauses aufnehmen.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 2. N - Schreiben Culture Clouds vom 04.11.25:
Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027
Es besteht Interesse, dass 2026 und 2027 am Oertelplatz die Aktion „Tanz der Invasion“ und am alten Allacher Bad die Aktion „Zirkus Pumpernudl“ durchgeführt wird im gleichen Rahmen und Anzahl der Tage wie in den letzten Jahren.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
 3. Herr Fuckerieder schlägt vor, das Grab von Herrn Schneller am Westfriedhof gemeinsam zu besuchen und ein Bouquet niederzulegen: 29.11.25 um 15 Uhr. Einen Friedhofsplan mit Treffpunkt wird er allen BA-Mitglieder mailen.

9. Umlauf

Folgende Punkte werden aufgerufen: 9.1.1, 9.13.3

9.1 Baureferat

1. Schreiben vom 20.10.25:
Halteverbot in der Drachenfelsstraße
Kenntnisnahme

9.13 Sonstiges

3. Schreiben vom 28.10.25:
Kunstprojekt "Menzinga" - Ergänzung im Florarium
Frau Hartdegen bittet darum, dass dem Künstler geantwortet wird, dass die vier fehlenden Bilder mit Untermenzinger Aspekten zwingend angebracht werden müssen. Die Bilder waren Grundlage für die Wahl des Künstlers. Weiterhin sollen die Bilder natürlich gestaltet werden, so wie es am Anfang der Planung vom Künstler zugesagt wurde. Die Verzögerung der Arbeiten hängt nicht vom BA ab.
Frau Hartdegen schickt die fehlenden Bilder per Mail an die BAG.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Keine Aufrufe

11. Nichtöffentlicher Teil

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle